

Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten, VLS 2. Etappe Osttangente Basel-Stadt, Nationalstrasse N2

vom 3. April 2013

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

sowie die Artikel 107 Absätze 1 und 5 und 108 Absätze 1, 2 Buchstabe c, 4 und
5 Buchstabe a der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Geringfügige Verschiebungen des Signals «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» von
km 4.225 nach km 4.250 und des Wechselsignals «Höchstgeschwindigkeit 80/60
km/h» von km 4.360 nach km 4.400 im Bereich der Einfahrt City/Wolf in die
Nationalstrasse N2 gemäss Plan «Übersicht Signalisation und Betriebsmittel»
Nr. 873720.0000-003 vom 12.12.2012 und Schemaplan «Übersicht Vortritts- und
Vorschriftssignale» Nr. 873720.0000-005 vom 14.12.2012.

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde
beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die
Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel
sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu
enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel ange-
rufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.
Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofin-
gen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

16. April 2013

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle

¹ SR 741.01

² SR 741.21